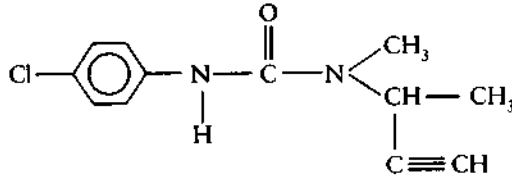


# Buturon

**Synonym:**

N<sup>1</sup>-(4-Chlorphenyl)-N-methyl-N-(1-methylprop-2-in-1-yl)-harnstoff

**Chemische Formel:**



**Beschaffenheit:**

weiße Kristalle; schwach charakteristischer Geruch;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C):  $1 \cdot 10^{-7}$ ;

Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C):	Wasser:	0,003
	Aceton:	27,9
	Ethanol:	9,5
	Essigester:	11,2

**Vorkommen:**

EptapurKV (25%); kombiniert mit: Mecoprop-Salz (29%)

**Verwendung:**

Herbizid

**Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:**

Harnstoffderivat.

Chromatographische Trennung, potentiometrische Titration.

Nach einmaliger oraler Applikation der radioaktiven markierten Substanz sind bei Ratten innerhalb von 4 d 68 % mit dem Urin und 20 % mit den Faeces ausgeschieden.

Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn -je nach Gentytyp und Zusatzgiften. Nervengift.

**Toxizität:**

LD50 Ratte oral 3000 mg/kg

**Symptome:**

lokale Reizung (Augen, Haut), leichte ZNS-Depression

**Nachweis:**

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst imTOX-Labor.

**Therapie:***akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut); nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.

Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich, Kontrolle der Nierenfunktion.

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP–3x2 Drgs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken